

## Pressemitteilung

**Klinikum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

**Kornelia Suske**

19.09.2002

<http://idw-online.de/de/news52996>

Buntes aus der Wissenschaft  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin  
regional

## Pankreas-Spezialsprechstunden

**Jeden vierten Montag im Monat - das nächste Mal am 23. September 2002 - finden Patienten- und Angehörigenseminare für Bauchspeicheldrüsenkranke am Uni-Klinikum Magdeburg statt. An der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie und der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Klinikums der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sind in den vergangenen zehn Jahren mehr als 1 300 Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Diabetes mellitus und Mukoviszidose ausgenommen) behandelt worden.**

Damit zählt das Magdeburger Universitätsklinikum zu den größten Zentren für Bauchspeicheldrüsen- (Pankreas-) Erkrankungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen verlaufen oft chronisch und die Betroffenen sind häufig lebenslang auf ärztliche Hilfe angewiesen. Für diesen Zweck wurden in beiden Kliniken Pankreas-Spezialsprechstunden eingerichtet. Darüber hinaus gibt es auch eine Kooperation mit dem Arbeitskreis der Pankreas-Operierten (AdP), der größten bundesweit agierenden Selbsthilfegruppe von Pankreas-Erkrankten.

An jedem 4. Montag im Monat findet im Haus 15 auf dem Gelände des Magdeburger Uni-Klinikums an der Leipziger Straße 44 um 17.00 Uhr ein gemeinsames Seminar statt, bei dem jeder Bauchspeicheldrüsenkranke mit seinen Angehörigen Beratung und Antwort auf Fragen der Ursachen-Abklärung und Diagnostik, der medizinischen Behandlung, Rehabilitation und Begutachtung, sowie der Ernährung und speziellen Lebensweise erhalten kann. Die Seminare werden von Priv.-Doz. Oberarzt Dr. Hans-Ulrich Schulz und Dr. Frank Meyer (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie), Oberarzt Dr. Stephan Kahl (Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie) und Frank Biester (Regionalleiter Sachsen-Anhalt/Thüringen des AdP) geleitet.

Das nächste Seminar findet am 23. September statt. Erkrankte und Interessierte, die sich durch Gespräche und Erfahrungsaustausch gegenseitig helfen oder beraten lassen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Auskünfte erteilen Priv.-Doz. Oberarzt Dr. Schulz und Dr. Meyer, Tel. 0391-67 15509, e-mail: [hans-ulrich.schulz@medizin.uni-magdeburg.de](mailto:hans-ulrich.schulz@medizin.uni-magdeburg.de).